

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

[Kalender]

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Januar

Gereimter Witterungskalender.

Bei Donner im Winter ist viel Kälte dahinter. — Morgens Morgenwind, mittags Mittagswind, auf Tage schön Wetter wir sicher sind. — Gut Wetter kundet Abendrot, doch Morgenrot bringt Wind und Kot. — Der Abend rot und weiß das Morgenlicht, dann trifft den Wandrer böses Wetter nicht. — Auf gut Wetter vertrau, beginnt der Tag nebelgrau. — Die dunkle Nacht heitren Tag macht. — Frühregen entweicht, eh' die Uhr auf zwölfte zeigt. — Regen in der Frühe gilt als gut Zeichen aller Welt. — Wenn kleiner Regen will, macht großen Wind er still.



31 Tage.

Erstes Viertel den 8. vorm.
7 U. 20 M. Anhaltend kalt.

Vollmond den 14. nachm.
11 U. 26 M. Schneefall.

Letztes Viertel den 22. vorm.
7 U. 21 M. Gelind.

Neumond den 30. vorm.
10 U. 45 M. Abwechselnd.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	
31.	

Februar

Regenbogen am Morgen, des Hirten Sorgen, Regenbogen am Abend, den Hirten labend. — Wind vom Sinken der Sonn' ist mit Regen verbündet, Wind vom Steigen der Sonn' uns gut Wetter verkündet. — Der Nebel, wenn er steigend sich erbät, bringt Regen, doch klar Wetter, wenn er fällt. — Dicke Abendnebel hegen öfters für die Nacht den Regen. — Wenn kurz vor Vollmond der Sonn' Aufgang neblig war, wird 's Wetter in den nächsten Tagen warm u. klar. — Winternebel bringt Tauen bei Osteswinde, bei Westwind treibt er weg das Gefinde. — Des Stinfnebel's Gewalt macht 's Wetter rau u. kalt.



28 Tage.

Erstes Viertel den 6. nachm.
4 U. 28 M. Bringt Kälte.

Vollmond den 13. vorm.
11 U. 38 M. Kasse Witterung.

Letztes Viertel den 21. vorm.
4 U. 44 M. Regen u. Schnee.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.

März

Viel und langer Schnee; viel Heu, aber mager Korn und dicke Syren. — Viel Schnee, den uns der Lenz entfernt, läßt zurück uns reiche Ernte. — Bleibt der Winter zu fern, nachwintert er gern. — Je drei Tage Sonn' und ein Tag Regen gleicht aus in Niedrig und Höhe den Segen. — Mag der Rauch nicht aus dem Schornstein wallen, dann will der Regen aus den Wolken fallen. — Baumblüten, die im Herbst kommen, haben künftigen Sommer die Frucht genommen. — Stellen Blätter an den Eichen schon vor Mai sich ein, gedeiht im Lande Korn und Wein. — Verblühen nur die Kirschen gut, auch Roggen im Blühen dann was Rechtes tut.



31 Tage.

Neumond den 1. vorm.
1 U. 31 M. Meist frisch.
Erstes Viertel den 8. vorm.
0 U. 2 M. Kalt und trüb.
Vollmond den 15. vorm.
0 U. 59 M. Neblicher Himmel.
Letztes Viertel den 23. vorm.
1 U. 26 M. Veränderlich.
Neumond den 30. nachm.
1 U. 38 M. Hell und trocken.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	
31.	

1911. IV. Monat.	April oder Ostermond		C- u. Planetenlauf		Mond-		Sonnen-	
	Evangelisch u. Katholisch	Deutsch	Mutmaßl. Witterung		Aufg. U. M.	Utg. U. M.	Aufg. U. M.	Utg. U. M.
Samst.	1 Hugo, Theodora	Hugo, Sibich	☾	C im ☾, C ☽ h	6.32	9.22	5.41	6.29
14	A. Jud. Konf.-Tag. Ev. Lasset uns aufsehen auf Jesum. Hebr. 12, 1-3. Kath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59				Tageslänge 12 Stunden 52 Minuten.			
Sonnt.	2 Theodosia, Frz. v. P.	Geb. des Herzogs von Sach.-Mein.	☾	C Erdu. (C ☽ ♀	6.53	10.52	5.39	6.31
Mont.	3 Richard, Reinhard	Chrimhild	☾	♀ ☽ ♀	7.18	vorm.	5.36	6.32
Dienst.	4 Ambrosius, Isidor	Walheide	☾	☾	7.55	0.19	5.34	6.33
Mittw.	5 Emilie, Vinzenz Fer.	Artlieb	☾	☾ in ☾	8.46	1.38	5.32	6.35
Donn.	6 Cölestin, Sixtus	Waltrut	☾	☾ 6.55 u. ☾ ☽ ☽	9.51	2.41	5.30	6.36
Freit.	7 7 Sch. M., Hermann	Amelgart	☾	C ☽ ♀, C ☽ h	11. 9	3.27	5.28	6.38
Samst.	8 Amandus, Anaklet.	Gotelinde	☾	C ☽ ♀, C ☽ ☽	nachm.	3.59	5.26	6.39
15	A. Palmtag. Ev. Der Gehorjam bis zum Tode. Phil. 2, 5-11. Kath. Christi Einzug zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				Tageslänge 13 Stunden 17 Minuten.			
Sonnt.	9 Sybilla, Mar. Cleoph	Geb. des Großv. v. Meckl.-Schw.	☾	☾	1.53	4.21	5.24	6.41
Mont.	10 Ezechiel, Daniel	Allmann	☾	☽ ☽ h	3.11	4.40	5.22	6.43
Dienst.	11 Leo, Papst	Godebert	☾	15. ☽ Abendstern in größter Ausdehnung	4.26	4.54	5.20	6.45
Mittw.	12 Julius, Zeno	Wigold	☾	☾	5.41	5. 6	5.17	6.46
Donn.	13 Gründonn., Justin.	Aduna	☾	☾ 3.37 u. ☽ * ☽	6.54	5.18	5.15	6.48
Freit.	14 Karfreit., Tiburtius	Erudobert	☾	C ☽ h	8. 6	5.30	5.13	6.49
Samst.	15 Anastasia, Kreszenz.	Albio	☾	C im ☽, C ☽ ♀	9.19	5.45	5.11	6.51
16	A. Osterfest. Ev. Der Beweis der Auferstehung. 1. Kor. 15, 1-11. Kath. Jesus erscheint den Jüngern. Mark. 16, 1-7.				Tageslänge 13 Stunden 45 Minuten			
Sonnt.	16 Aaron, Paternus	Brigith	☾	C ☽ ♀, C ☽ ☽	10.31	6. 35	5. 8	6.53
Mont.	17 2. Osterfest, Rudolf	Rudolf	☾	♀ in ☾	11.41	6.25	5. 6	6.55
Dienst.	18 Ulmann, Eduard	Edward	☾	C Erdf. ♀ ☽ ☽	vorm.	6.55	5. 4	6.56
Mittw.	19 Werner, Leo	Werner	☾	☾	0.44	7.35	5. 2	6.58
Donn.	20 Hermogen, Sulpit.	Hermann	☾	C ☽ ☽	1.39	8.27	5. 0	7. 0
Freit.	21 Anselm, Adolar	Welf	☾	☾ 7.06 u. ☽ in ☾	2.22	9.30	4.58	7. 2
Samst.	22 Solerus u. Kajus	Erchenwallt	☾	C ☽ ♀, C ☽ h	2.54	10.41	4.56	7. 3
17	A. Quas. Ev. Der Glaubenssieg. 1. Joh. 5, 1-6. Kath. Jesus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19-31.				Tageslänge 14 Stunden 11 Minuten			
Sonnt.	23 Georg, Adalbert	Klodio	☾	☽ in ☽	3.19	nachm.	4.54	7. 5
Mont.	24 Albrecht, Fideliz	Albrecht	☾	C ☽ ☽, C ☽ ♀	3.38	1.17	4.52	7. 6
Dienst.	25 Markus, Erwin	Sigmar	☾	29. C ☽ ♀ ☽ ☽ h	3.54	2.37	4.50	7. 8
Mittw.	26 Kiletus, Marcellin	Gambriu	☾	☽ retr.	4. 8	3.58	4.48	7. 9
Donn.	27 Anastasius, Zitta	Geb. des Königs von Bayern.	☾	☽ Finstern.	4.21	5.23	4.46	7.11
Freit.	28 Vitalis, Prudentz	Helise, Else	☾	☽ 11.25 u. ☽ unsichtb.	4.37	6.51	4.44	7.12
Samst.	29 Petrus, Märt., Rob.	Wolshart	☾	C im ☽, C ☽ h	4. 55	8.22	4.42	7.14
18	A. Miser. Ev. Die Achtung vor der menschlichen Ordnung. 1. Pet. 2, 11-20. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-17.				Tageslänge 14 Stunden 35 Minuten			
Sonnt.	30 Quirinus, Kathar.	Rudibert	☾	C Erdu.. ☽ ☽ ☽	5.19	9.54	4.40	7.15

Buß- u. Bettage: 9. in Hessen. 14. in Mecklenburg und Neuß ä. S. 21. in Württemberg.

April

Halten Bier' und Weid' ihr Blüßelauß
 lange, ist zeit'ger Winter und gut Fröhlich
 im Gange. — Viel Buchnüsse und Eichel,
 dann wird euch der Winter nicht schmelzeln.
 An schönen Herbst und gelinden Winter
 glaubt, werden die Bäume schon im Sep-
 tember entlaubt; doch bleibt das Laub bis
 zum November hinein, wird strenger Winter
 kein kurzer sein. — Wenn am Schlehdorn
 vor Mal schon Blüte hängt, schon Reife der
 Roggen vor Jacobi empfängt. — Am Heu
 und Korn wird schlimmer es sehn, je später
 wir Mähen am Schlehdorn sehn. — Viel
 Hopfen, viel Korn, viel Speiß und Trant
 und Gott dem Herrn verdoppelten Dank!



30 Tage.

Erstes Viertel den 6. vorm.
 6 U. 55 M. Kühl und triib.
 Vollmond den 13. nachm.
 3 U. 37 M. Abwechselnd.
 Letstes Viertel den 21. nachm.
 7 U. 36 M. Sonnenschein.
 Neumond den 28. nachm.
 11 U. 25 M. Beständig. —
 Unsichtbare Sonnenfinsternis.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	

1911. V. Monat.	Mai oder Wonnemond		C-n. Planetenlauf Mutmaßl. Witterung	Mond-		Sonnens-	
	Evangelisch u. Katholisch	Deutsch		Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.
Mont.	1 Philipp, Jak., Walb.	Walburg		5.51	11.21	4.38	7.17
Dienst.	2 Athanasius, Sigm.	Attala		6.37	vorm.	4.36	7.19
Mittw.	3 † Auffindung	Friso, Wilb.		7.39	0.33	4.34	7.20
Donn.	4 Monika, Florian	Wolshelm		8.55	1.26	4.32	7.22
Freit.	5 Gotthard, Pius V.	Gotthart		10.18	2. 3	4.30	7.23
Samst.	6 Johann v. der Pforte	Kunihilde		11.41	2.28	4.29	7.25
19	A. Jubilate. Ev. Das Vorbild Christi. 1. Petr. 2, 21-25. Kath. Nach Erbsüßl. Frende. Joh. 16, 16-22.			Tageslänge 15 Stunden 9 Minuten.			
Sonnt.	7 Gottfried, Stanisl.	Gottfried		nachm.	2.48	4.27	7.27
Mont.	8 Michaels Erschein.	Uwald		2.15	3. 3	4.25	7.28
Dienst.	9 Beatus, Hiob, Greg.	Emma		3.29	3.16	4.24	7.30
Mittw.	10 Gordian, Anton	Hulda		4.41	3.27	4.22	7.32
Donn.	11 Erich, Luise, Adolf	Erich, Gundo		5.53	3.39	4.20	7.34
Freit.	12 Pankratus, Wibert	Tiebhilde		7. 5	3.51	4.18	7.35
Samst.	13 Servatius, Emilie	Wiborade		8.19	4. 8	4.17	7.36
20	A. Cantate. Ev. Gott der Geber aller guten Gaben. Mat. 1, 13-18. Kath. Jesus verheißt den Tröster. Joh. 16, 5-14.			Tageslänge 15 Stunden 22 Minuten.			
Sonnt.	14 Bonifazius, Epiph.	Hildeburg		9.30	4.29	4.16	7.38
Mont.	15 Sophie, Torquatus	Imhilde		10.35	4.56	4.14	7.39
Dienst.	16 Peregrin, Joh. v. N.	Tandila		11.33	5.33	4.13	7.40
Mittw.	17 Bruno, Uwald	Bruno		vorm.	6.20	4.12	7.42
Donn.	18 Christhona, Benant.	Friedlinde		0.19	7.19	4.10	7.43
Freit.	19 Potentia, Peter Cöl.	Hildrun		0.55	8.27	4. 9	7.44
Samst.	20 Christian, Bernhard	Gudrun		1.22	9.40	4. 7	7.46
21	A. Rogate. Ev. Das Gesetz der Freiheit. Mat. 1, 19-27. Kath. So ihre den Vater bittet. Joh. 16, 23-30.			Tageslänge 15 Stunden 43 Minuten.			
Sonnt.	21 Konstantin, Prudenz	Helmtraut		1.43	10.56	4. 5	7.48
Mont.	22 Helena, Julia	Isanthe		1.59	nachm.	4. 3	7.49
Dienst.	23 Desiderius, Bischof	Godoleva		2.12	1.32	4. 2	7.50
Mittw.	24 Johanna, Esther	Herlinde		2.27	2.53	4. 1	7.51
Donn.	25 Christi Himmelf.	Geb. des Königs von Sachsen.		2.40	4.17	4. 0	7.53
Freit.	26 Philipp Meri, Cleuth.	Goderich		2.56	5.45	3.59	7.54
Samst.	27 Eutrop, Beda	Hudolf		3.17	7.19	3.58	7.55
22	A. Exaudi. Ev. Die guten Haushalter. 1. Petr. 4, 8-11. Kath. Zeugnis des heil. Geistes. Joh. 15, 16-27.			Tageslänge 15 Stunden 59 Minuten.			
Sonnt.	28 Wilhelm, German	Geb. des Fürsten Heug. i. L.		3.44	8.51	3.57	7.56
Mont.	29 Maximin, Theodos.	Amelung		4.24	10.13	3.56	7.57
Dienst.	30 Felix I., Ferdinand	Geb. des Fürsten zur Lippe.		5.21	11.17	3.55	7.59
Mittw.	31 Kreszenzia, Petron.	Katwald		6.35	vorm.	3.54	8. 0

Wsk- u. Wetterg: 19. in Württemberg.

Gott hat das Weib nicht aus des Mannes Kopf geschaffen, daß sie ihm befehle, noch aus seinen Füßen, daß sie seine Skavin sei, sondern aus seiner Seite, daß sie seinem Herzen nahe sei. Talmud.

Mai

31 Tage.

Lassen die Frösche sich hören mit Anarren,
 wirst du nicht lange auf Regen harren. —
 Wenn der Froschlaich im Leuz tief im Wasser
 war, auf trockenen Sommer deutet das: liegt
 er flach nur oder am Ufer gar, dann wird der
 Sommer besonders naß. — Wenn Johannis-
 würmchen schön leuchten und plänzen, kommt
 Wetter zur Lust und im Freien zu Längen:
 verbiegt sich das Tierchen bis Johanni und
 weiter, wird 's Wetter einstweilen nicht warm
 und nicht heiter. — Wenn Spinnen fleißig
 weben im Freien, läßt sich dauernd schön
 Wetter prophezeien; weben sie nicht, wird 's
 Wetter sich wenden, geschieht's bei Regen,
 wird bald er enden.



Erstes Viertel den 5. nachm.
 2 U. 14 M. Raube Winde.
 Vollmond den 13. vorm.
 7 U. 10 M. Veränderlich.
 Letztes Viertel den 21. vorm.
 10 U. 23 M. Heitert auf.
 Neumond den 28. vorm.
 7 U. 24 M. Bringt Gewitter.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
- 31.

A large rectangular area with horizontal dotted lines, intended for daily weather or event entries corresponding to the numbered days on the left.

1911. VI.	Juni oder Brachmond		C-u. Planetenlauf		Mond-		Sonnen-	
	Monat.	Evangelisch u. Katholisch	Deutsch	Wintmaßl. Witterung	Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Afg. U. M.	Utg. U. M.
Donn.	1 Fortunatus, Nikod.	Kuno, Wolo		Morgensleer in größter Ausweichung	7.59	0. 2.35	8. 1	
Freit.	2 Eugen, Erasmus	Geb. des Papstes Pius X.			9.25	0.33	3.53	8. 2
Samst.	3 Oliva, Klothilde	Klothilde		11.4 n. trüb	10.47	0.53	3.53	8. 3
23	A. Pfingstf. Ev. Die Ausgießung des heil. Geistes. Apgefch. 2, 1-13. Kath. Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23-31.				Tagelänge 16 Stunden 12 Minuten.			
Sonnt.	4 Anirin, Karpasius	Uta, Walg.		reg-	naehm.	1. 9	3.52	8. 4
Mont.	5 2. Pfingstf., Bonifaz.	Winfried		ne-	1.19	1.24	3.51	8. 5
Dienst.	6 Norbert, Benigna	Norbert		rifch	2.32	1.35	3.51	8. 6
Mittw.	7 Anat., Robert, Seb.	Chorismund			3.44	1.48	3.50	8. 7
Donn.	8 Medardus	Wittich			4.55	2. 0	3.50	8. 8
Freit.	9 Kolombus, Primus	Fuitgard			6. 7	2.16	3.49	8. 8
Samst.	10 Margareta, Königin	Geb. des Großh. v. Sachl.-Weim.-Gif.		naß	7.19	2.34	3.49	8. 9
24	V. Dreifalt. Ev. Die Unerforschlichkeit Gottes. Röm. 11, 33-36. Kath. Christus befiehlt zu taufen. Matth. 28, 18-20.				Tagelänge 16 Stunden 22 Minuten.			
Sonnt.	11 Barnabas, Iduna	Iduna			8.27	2.58	3.48	8.10
Mont.	12 Basilides, Dnuphy.	Harduin			9.28	3.32	3.48	8.10
Dienst.	13 Anton von Padua	Nordhild			10.18	4.16	3.47	8.11
Mittw.	14 Basilius, Elisäus	Nanna			10.56	5.12	3.47	8.12
Donn.	15 Fronl., Vitus, Mod.	Boso			11.26	6.17	3.47	8.12
Freit.	16 Justina, Ludgard	Volker			11.47	7.29	3.47	8.13
Samst.	17 Hortensia, Rainer	Cheobald			verm.	8.44	3.47	8.13
25	A. 1. S. u. Dr. Ev. Gott ist die Liebe. 1. Joh. 4, 16-21. Kath. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24.				Tagelänge 16 Stunden 22 Minuten.			
Sonnt.	18 Marcellus, Arnulf	Arnulf			0. 6	9.58	3.47	8.14
Mont.	19 Gerhard, Gervasius	Gerhart			0.20	11.14	3.47	8.15
Dienst.	20 Sylvorius, Regina	Afalinde			0.33	naehm.	3.47	8.16
Mittw.	21 Albanus, Mloysius	Chlofunde			0.45	1.51	3.47	8.16
Donn.	22 Paulin, 10 000 Ritt.	Similde			1. 0	3.16	3.46	8.17
Freit.	23 Edeltrud, Agrippina	Edeltrud			1.18	4.44	3.46	8.17
Samst.	24 Johannes d. T. Geb.	Reintraut			1.41	6.15	3.47	8.17
26	A. 2. S. u. Dr. Ev. Der Haß der Welt. 1. Joh. 3, 11-18. Kath. Vom verlorenen Schafe. Luf. 15, 1-10.				Tagelänge 16 Stunden 30 Minuten.			
Sonnt.	25 Eulogius, Prosper	Eberhart			2.13	7.44	3.47	8.17
Mont.	26 Joh., Paul, Jeremias	Kotruda			3. 1	8.58	3.47	8.17
Dienst.	27 7 Schläfer, Ladisl.	Gunilde			4. 8	9.53	3.48	8.17
Mittw.	28 Benjamin, Leo II.	Iduberga			5.30	10.31	3.48	8.17
Donn.	29 Petrus, Paulus	Edburga			6.58	10.56	3.49	8.17
Freit.	30 Lucina, Pauli Ged.	Edwin			8.26	11.15	3.50	8.16
Suß- u. Bettag: 16. in Württemberg.								
Das Menschenherz ist aller Wunder größtes; Denn wechselnd druck's in keiner Tiefen Schoß, Was saub, was mild, was niedrig und was groß; Ein Räfel ist es, und kein Weiser löst es. Palm.					Mutterlein ist unergründ't, Welcher ein' treu Mutter find't, Der hat einen Schatz über alle Welt, Er seh' nur, daß er es ihr beget't. Prov. Böhmer.			

4. 24. 3. 24. 2. 24. 1. 24.

Juni

30 Tage.

Eine Eifer allein ist schlechten Wetters
 Zeichen, doch fliegt das Eifernpaar, wird
 schlechtes Wetter weichen. — Singt die Gras-
 müd', eh' treiben die Reben, will Gott ein
 gutes Jahr uns geben. — Steigt die Lerche
 hoch, singt lange hoch oben, habt bald ihr
 das lieblichste Wetter zu loben. — Der Mit-
 tag des Freitags prägt oft uns ein, wie
 sauntigen Sonntag das Wetter wird sein. —
 Im Juni wird des Nordwinds Horn noch
 nichts verderben an dem Korn. — Stellt
 der Juni mild sich ein, wird mild auch der
 Dezember sein. — Juni trocken mehr als
 naß, bringt gut Naß dem Winterfaß.



Erstes Viertel den 3. nachm.
 11 U. 4 M. Regnerisch.
 Vollmond den 11. nachm.
 10 U. 51 M. — Unbeständig.
 Letztes Viertel den 19. nachm.
 9 U. 51 M. Windige Luft.
 Neumond den 26. nachm.
 2 U. 20 M. Gewitterhaft.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.

Juli

31 Tage.

Dampft das Strohdach nach Gewitter-
regen, kehrt 's Gewitter wieder auf andern
Wegen. — Dem Sommer sind Donnerwetter
nicht Schande, sie nützen der Luft und dem
Pande. — Merkt, daß heran Gewitter zieh',
schnappt auf der Weid' nach Luft das
Vieh; auch wenn's die Nasen aufwärts streckt
und in die Höh die Schwänze reckt. — Gibt
Ring oder Hof sich Sonn' oder Mond, bald
Regen und Wind uns nicht verschont. —
Sommers Höhenrauch in Menge ist Vor-
bote von großer Winterstrenge. — Sind
abends über Bief' und Fluß Nebel zu
schauen, wird die Luft schön anhaltend Wetter
brauchen.



Erstes Viertel den 3. vorm.
10 U. 20 M. Sonnenschein.
Vollmond den 11. nachm.
1 U. 53 M. Beständig.
Letztes Viertel den 19. vorm.
6 U. 31 M. Gewitterhaft.
Neumond den 25. nachm.
9 U. 12 M. Regnerisch.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	
31.	

1911
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100

1911. VIII. Monat.	August oder Erntemond		C= u. Planetenlauf Mutmaßl. Witterung	Mond-		Sonnens-	
	Evangelisch u. Katholisch	Deutsch		Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.
Dienst.	1 Petri Kettenfeier	Katbod		naqm.	10.26	4.25	7.47
Mittw.	2 Gustav, Portinnkula	Gustav		1.44	10.48	4.26	4.75
Donn.	3 Steph. Erf., August	Waltram		2.57	11. 3	4.27	7.44
Freit.	4 Dominikus, Jofias	Friedbrant		4. 8	11.32	4.29	7.42
Samst.	5 Oswald, M. Schnee	Oswald		5.13	vorm.	4.30	7.41
32	A. 8. S. n. Dr.	Ev. Der kindliche weist. Röm. 8, 12-17. Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luf. 19, 41-47.		Tagelänge 15 Stunden 8 Minuten.			
Sonnt.	6 Sirtus, Berkl. Chr.	Krafto		6.11	0. 9	4.31	7.39
Mont.	7 Asra, Albert, Rajet.	Grimolt		6.56	0.57	4.33	7.38
Dienst.	8 Reinhard, Cyriak	Reinhart		7.32	1.58	4.34	7.36
Mittw.	9 Erich, Romanus	Dibold		7.58	3. 8	4.36	7.34
Donn.	10 Laurentius, Blanka	Sigolf		8.17	4.22	4.38	7.32
Freit.	11 Hermann, Susanna	Bernolt		8.34	5.37	4.39	7.30
Samst.	12 Klara, Adele	Wolfrade		8.47	6.54	4.41	7.29
33	A. 9. S. n. Dr.	Ev. Wer steht, sehe zu, daß er nicht falle. 1. Kor. 10, 12-13. Kath. Phariseer und Böllner. Luf. 18, 9-14.		Tagelänge 14 Stunden 45 Minuten			
Sonnt.	13 Hippolyt, Cassian	Friedhilde		9. 0	8. 9	4.42	7.27
Mont.	14 Eusebius, Warnfr.	Beunhild		9.12	9.27	4.44	7.25
Dienst.	15 Mariä Himmelfahrt	Tridegund		9.27	10.45	4.46	7.23
Mittw.	16 Jodokus, Rochus	Rosamunde		9.45	naqm.	4.47	7.21
Donn.	17 Verena, Liberatus	Welleda		10. 8	1.31	4.49	7.19
Freit.	18 Klara v. M., Helena	Geb. des Kaisers von Oesterreich.		10.40	2.58	4.50	7.17
Samst.	19 Sebald, Ludovikus	Geb. des Herzogs von Anhalt.		11.28	4.19	4.52	7.15
34	A. 10. S. n. Dr.	Ev. Der Friede mit Gott. Röm. 5, 1-5. Kath. Vom Taubstummen. Mark. 7, 31-37.		Tagelänge 14 Stunden 19 Minuten			
Sonnt.	20 Bernhard, Philibert	Bernhart		vorm.	5.27	4.54	7.13
Mont.	21 Privatus, Franziska	Geb. d. Fürsten von Schwarzb.-Rudolfst.		0.34	6.18	4.55	7.11
Dienst.	22 Symphorian, Timot.	Gerbert		1.55	6.54	4.57	7. 9
Mittw.	23 Philippus, Zachäus	Roswitha		3.23	7.19	4.58	7. 7
Donn.	24 Bartholomäus, Ap.	Diether		4.53	7.37	5. 0	7. 5
Freit.	25 Ludwig, König	Ludwig		6.17	7.53	5. 1	7. 3
Samst.	26 Samuel, Zephyrin	Edith, Egith		7.38	8. 5	5. 3	7. 1
35	A. 11. S. n. Dr.	Ev. Das unverwiltliche Erbe. 1. Petr. 1, 3-9. Kath. Barmherziger Samariter. Luf. 10, 23-37.		Tagelänge 13 Stunden 55 Minuten			
Sonnt.	27 Gebhard, Jos. v. Cal.	Gebhard		8.56	8.18	5. 4	6.59
Mont.	28 Augustinus, Adel.	Frodulf		10.12	8.31	5. 6	6.57
Dienst.	29 Johannes Enthaupt.	Dietger		11.28	8.47	5. 8	6.54
Mittw.	30 Felix, Adolf, Rosa	Adolf		naqm.	9. 5	5. 9	6.52
Donn.	31 Raimund, Pauline	Raimund		1.54	9.30	5.10	6.50

Wuß- u. Bettag: 11. in Württemberg.

Sag dein Freund an sich, das nicht taugt, so mußt du ihm das nicht verhalten und es nicht entschuldigen gegen ihn; aber gegen den dritten Mann mußt du es verhalten und entschuldigen.
M. Claudius.

August

Der Sichel vergißt nicht Barnabas, er
 sorget gern fürs längste Gras. — Ist's
 in der ersten Augustwoche heiß, bleibt der
 Winter lange weiß. — Im August Wind
 aus Nord jagt Unbeständigkeit fort. —
 Meltau im August ist sehr ungesund, un-
 gereinigt Obst bring nicht in den Mund.
 — Wenn der Amdud lange nach Johanni
 schreit, so rufet er die teure Zeit. — Sind
 Laurentius und Bartholomäus schön, ist
 guter Herbst vorauszusehn. — Schön Wetter
 zu Maria Himmelfahrt verkündet Wein
 von besser Art. — Wenn großblumig wir
 viele Disteln erblicken, will Gott gar guten
 Herbst uns schicken.



31 Tage.

Erstes Viertel den 2. vorm.
 0 U. 29 M. Regen und Wind.
 Vollmond den 10. vorm.
 3 U. 55 M. Aufsteigend.
 Letztes Viertel den 17. nachm.
 1 U. 11 M. Sonnenschein.
 Neumond den 24. vorm.
 5 U. 14 M. Beständig.
 Erstes Viertel den 31. nachm.
 5 U. 21 M. Trüber Himmel.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
- 31.

1911. IX. Monat.	September oder Herbstmond		C-u. Planetenlauf		Mond=		Sonnen=	
	Evangelisch u. Katholisch	Deutsch	Mutmaßl. Witterung		Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Afg. U. M.	Utg. U. M.
Freit.	1 Verena, Egidius	Merlinde	☾ ☐ ♀	h retr.	3. 3	10. 4	5.12	6.48
Samst.	2 Veronika, Stephan	Wannig	☾ ☐ ☽	☾ Erdf., ☐ ♀	4. 4	10.48	5.14	6.46
36	A. 12. S. n. Dr.	Ev. Die rettende Liebe. Philemon 1-21. Kath. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11-19.			Tageslänge 13 Stunden 25 Minuten.			
Sonnt.	3 Theodosius, Euphem.	Sido	☾ ☽ * ☽		4.54	11.45	5.15	6.43
Mont.	4 Esther, Rosalia	Wangio	☾ ☽ ☽	trüber	5.33	vorm.	5.17	6.41
Dienst.	5 Bertinus, Laurent.	Herbold	☾ ☐ ☽	♂ in ♀	6. 1	0.51	5.19	6.39
Mittw.	6 Zacharias, Magnus	Hacho	☾ ☐ h	Him=	6.23	2. 4	5.20	6.37
Donn.	7 Regina, Altmund	Altmund	☾ ☐ ☽	mel	6.42	3.21	5.21	6.34
Freit.	8 Maria Geburt	Chnodomar	☾ ☐ ☽	☽ wird Morgenstern	6.55	4.38	5.23	6.32
Samst.	9 Gorgonius, Bruno	Vadomar	☾ ☐ ☽		7. 8	5.56	5.25	6.30
37	A. 13. S. n. Dr.	Ev. Die Verufung zur Seligkeit. 1. Thess. 5, 9-13. Kath. Vom ungerechten Mammon. Matth. 6, 24-33.			Tageslänge 13 Stunden 0 Minuten.			
Sonnt.	10 Othgerus, Nikol. v. L.	Otger	☾ ☐ ☽	bedeckt	7.20	7.13	5.27	6.27
Mont.	11 Felix, Regula, Hyaz.	Ingomar	☾ ☐ ☽	15. ♀ w. Morgenst.	7.34	8.32	5.28	6.25
Dienst.	12 Syrus, Guido, Ottil.	Angila	☾ ☐ ☽	☾ im ☽, ☐ ☽	7.51	9.55	5.29	6.23
Mittw.	13 Hektor, Amat., Mat.	Chusinde	☾ ☐ h	Regen	8.12	11.19	5.31	6.21
Donn.	14 Erhöhung, Cypr.	Malorich	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽ h △ ☽	8.40	nachm.	5.32	6.19
Freit.	15 Nikodemus, Roger	Dummelich	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽ h △ ☽	9.22	2. 8	5.34	6.17
Samst.	16 Kornelius, Roland	Geb. d. Herzogs v. Sachl.-Altenburg.	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽ h	10.21	3.20	5.35	6.14
38	A. 14. S. n. Dr.	Ev. Die Früchte des Fleisches u. des Geistes. Gal. 5, 16-24. Kath. Vom Singeln zu Naim. Luk. 7, 11-16.			Tageslänge 12 Stunden 35 Minuten.			
Sonnt.	17 Lambert, Franz	Lidwina	☾ ☐ ☽	☾ Erdnähe auf=	11.35	4.16	5.37	6.12
Mont.	18 Richard, Titus	Theoderich	☾ ☐ ☽	☾ ☽ ☽	vorm.	4.55	5.39	6. 9
Dienst.	19 Januarius, Konst.	Markolf	☾ ☐ h	☽ dir.	0.59	5.22	5.40	6. 7
Mittw.	20 Quat. , Tobias, Gust.	Uring	☾ ☐ ☽	hei=	2.26	5.42	5.42	6. 5
Donn.	21 Matthäus, Evang.	Fandolin	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽	3.52	5.58	5.43	6. 3
Freit.	22 Moriz, Emerita	Frida	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽	5.13	6.12	5.45	6. 1
Samst.	23 Chekla, Linus	Ruprecht	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽	6.33	6.24	5.46	5.59
39	A. 15. S. n. Dr.	Ev. Die Selbstprüfung etc. Gal. 5, 25-26 u. 6, 1-10. Kath. Vom Wassertrüchtigen. Luk. 14, 1-11.			Tageslänge 12 Stunden 9 Minuten.			
Sonnt.	24 Gerhard, Mar. v. M.	Adelhart	☾ ☐ ☽	☽ in ☽, Tag- und	7.50	6.37	5.48	5.57
Mont.	25 Aleophas, Jos. v. C.	Friedebert	☾ ☐ ☽	☾ im ☽ (Nachtgl.,	9. 7	6.50	5.49	5.55
Dienst.	26 Cyprian, Justina	Amalaberga	☾ ☐ ☽	(Herbstst.,	10.22	7. 8	5.50	5.52
Mittw.	27 Kosmas u. Damian	Audomar	☾ ☐ ☽	25. ☽ Morgenstern in größter Ausweichung	11.37	7.30	5.52	5.50
Donn.	28 Wenzeslaus, Adalr.	Irnfried	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽	nachm.	7.59	5.54	5.47
Freit.	29 Michael, Marich	Armgart	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽	1.54	8.39	5.56	5.45
Samst.	30 Ursus, Hier., Soph.	Audung	☾ ☐ ☽	☽ ☽ ☽	2.48	9.30	5.57	5.43
Buß- und Betttage: 8. in Württemberg. 17. Eidgenöss. Betttag. Erntedankfest: 24. in Rußlan.								
<p>Es ist niemand ungebeten Rat, Er könnte, wenn befolgt, mißglücken, Und dir legt man die Schuld der Tat Als schwere Last dann auf den Rücken. Bodenstedt.</p>					<p>Geseh dir's selbst, wenn du geseht; Füg nicht, wenn Einsicht kam, Zum falschen Wez, den du gewählet, Auch noch die falsche Scham. Grillparzer.</p>			

187.
 2 2/2.
 3 2/2.
 4 2/2.
 5 2/2.
 6 2/2.
 7 2/2.
 8 2/2.
 9 2/2.
 10 2/2.
 11 2/2.
 12 2/2.
 13 2/2.
 14 2/2.
 15 2/2.
 16 2/2.
 17 2/2.
 18 2/2.
 19 2/2.
 20 2/2.
 21 2/2.
 22 2/2.
 23 2/2.
 24 2/2.
 25 2/2.
 26 2/2.
 27 2/2.
 28 2/2.
 29 2/2.
 30 2/2.

September

30 Tage.

September-Gewitter sind Vorläufer von starkem Wind. — St. Michaels-Wein wird Herren-Wein sein, St. Gallus-Wein ist Bauern-Wein. — Sind Zugvögel nach Michaelis noch hier, haben bis Weihnachten Lind Wetter wir. — In vielem Herbstesnebel seh' ein Zeichen von viel Winterschnee. — Späte Rosen im Garten, schöner Herbst und der Winter läßt warten. — In die Hechtsleber der Galle zu breit, vorn isig, nimmt harter Winter lange Zeit in Besitz. — Bläst Jakobus weiße Wölkchen in die Höh', sind's Winterblüten zu vielem Schnee. — Jakobus in sonnigerer Gestalt macht uns die Weihnacht kalt.



Vollmond den 8. nachm.
4 U. 57 M. Regnerisch.
Letztes Viertel den 15. nachm.
6 U. 51 M. Heitert auf.
Neumond den 22. nachm.
3 U. 37 M. Beständig.
Erstes Viertel den 30. nachm.
0 U. 8 M. Bedeckt.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.

Oktober

Warmer Oktober bringt fürwahr uns
 sehr kalten Februar. — Frost und Schnee
 im Oktober sind Boten, der Januar sei ge-
 lind. — Oktober-Gewitter sagen beständig,
 der künftige Winter sei wetterwendig. —
 Wenn zu uns Simon und Judas wandeln,
 wollen sie mit dem Winter handeln. —
 Oktober-Donner ist fürwahr noch besser
 als im Februar, der fällt nur wohl der
 Wucherer Schar. — Fällt der erste Schnee
 in den Schmutz, vor strengem Winter
 kündigt er Schug. — Hat der Oktober viel
 Regen gebracht, hat er die Gottesäcker
 bedacht.



31 Tage.

Vollmond den 8. vorm.
 5 U. 11 M. Unfreundlich.

Letztes Viertel den 15. vorm.
 0 U. 46 M. Sonnenschein.

Neumond den 22. vorm.
 5 U. 9 M. Regenwetter. —
 Unsichtbare Sonnenfinsternis.

Erstes Viertel den 30. vorm.
 7 U. 42 M. Rasse Witterung.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
- 31.

1911. XI. Monat.	November oder Windmond		C = u. Planetenlauf		Mond-		Sonnen-	
	Evangeliſch u. Katholiſch	Deuſch	Mutmaßl. Witterung		Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.
Mittw.	1 Aller Heiligen	Hildegund	☾ ☽ ☿	naſſe	3. 7	verm.	6.51	4.36
Donn.	2 Aller Seelen	Ansgar	☾ ☽ ☿	Witte-	3.19	1. 9	6.53	4.34
Freit.	3 Theophil, Birmin	Winhilde	☾ ☽ ☿	rung	3.33	2.26	6.55	4.32
Samſt.	4 Sigmund, Karl Bor.	Sigmund	☾ ☽ ☿		3.44	3.45	6.57	4.31
45	A. 21. Ev. (Reformationsfeſt). Die Glaubensgerechtigkeit. Röm. 3, 28. Kath. Vom Zinsgroſchen. Matth. 22, 15—21.				Tageſlänge 9 Stunden 30 Minuten.			
Sonnt.	5 Malachias, Zachar.	Komwer	☾ ☽ ☿ ☿	C im ☽ kühl	3.59	5. 6	6.59	4.29
Mont.	6 Leonhard, Alwine	Alwine	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ^{4.48} ☽ ☽ ☽	4.18	6.32	7. 0	4.27
Dienſt.	7 Florentin, Engelb.	Angelbert	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	4.41	8. 27	2. 4	4.25
Mittw.	8 4 gekrönte, Gottfr.	Hermingild	☾ ☽ ☿ ☿	☽ Erdn., ☽ ☽ ☽	5.14	9.34	7. 4	4.23
Donn.	9 Theodor, Erbo	Gunila	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	6. 4	10.58	7. 5	4.22
Freit.	10 Juſtus, Tryphon	Bardolf	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	7.10	nachm.	7. 7	4.20
Samſt.	11 Martin, Biſchof	Willimar	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	8.31	0.58	7. 8	4.19
46	A. 22. Ev. (Erntedankfeſt). So lange die Erde ſteht. 1. Moſ. 8, 22. Kath. Des Oberſten Tochter. Matth. 9, 18—26.				Tageſlänge 9 Stunden 8 Minuten.			
Sonnt.	12 Martin, Papſt, Jon.	Deuthilde	☾ ☽ ☿ ☿	☽ in ☽ Stern-	9.56	1.32	7.10	4.18
Mont.	13 Weibert, Staniſl.	Wibert	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ^{8.20} ☽ ☽ ☽	11.23	1.56	7.12	4.16
Dienſt.	14 Jeline, Veneranda	Friedrich	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	verm.	2.14	7.13	4.15
Mittw.	15 Leopold, Luitpold	Notburga	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	0.41	2.27	7.15	4.14
Donn.	16 Othmar, Edmund	Geb. des Großh. von Oldenburg	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	2. 1	2.40	7.17	4.13
Freit.	17 Florian, Gregor	Sigrade	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	3.18	2.52	7.19	4.11
Samſt.	18 P. P. Kirchw., Otto	Alboin	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	4.32	3. 4	7.20	4. 9
47	A. 23. S. n. Dr. Ev. Der Wandel im Himmel. Phil. 3, 17—21. Kath. Das Himmelreich ein Senfkorn. Matth. 13, 31—35.				Tageſlänge 8 Stunden 46 Minuten.			
Sonnt.	19 Elizabeth, Kön. v. U.	Wibrant	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	5.48	3.18	7.22	4. 8
Mont.	20 Amos, Eduard, Fel.	Ulmann	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	7. 2	3.36	7.24	4. 7
Dienſt.	21 Mariä Dpferung	Angelinde	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	8.17	3.58	7.25	4. 6
Mittw.	22 Cäcilia, Alfons	Wendelgart	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	9.28	4.31	7.27	4. 5
Donn.	23 Alemeus, Felicitas	Edmund	☾ ☽ ☿ ☿	☽ in ☽	10.31	5.14	7.28	4. 4
Freit.	24 Chryſogon., Joh. v. †	Bathilde	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	11.23	6. 8	7.30	4. 3
Samſt.	25 Katharina, Fintau	Geb. des Großh. von Pefen	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	nachm.	7.11	7.32	4. 2
48	A. 24. Ev. (Bad. Buß- u. Bett.) Der Teufel iſt von der Oberkirchenbeh. zu beſt. Kath. Greuel der Verwüſtung. Matth. 24, 15—35.				Tageſlänge 8 Stunden 28 Minuten			
Sonnt.	26 Konradus, Egbert	Konrat	☾ ☽ ☿ ☿	☽ Morgenſt in größter Ausdehnung	0.32	8.21	7.33	4. 1
Mont.	27 Jeremias, Valerian	Willigis	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	0.55	9.35	7.35	4. 0
Dienſt.	28 Günter, Soſthenes	Günter	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	1.12	10.49	7.36	3.59
Mittw.	29 Saturnin, Noah	Helferich	☾ ☽ ☿ ☿	☽ ☽ ☽ ☽	1.26	verm.	7.38	3.58
Donn.	30 Andreas, Apoſtel	Gerwin	☾ ☽ ☿ ☿	☽ in ☽ zur.	1.38	0. 4	7.39	3.57
Buß- u. Bettage: 3. in Württemberg. 22. in Anhalt, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Lippe, Lübeck, Mecklenburg, Oldenburg, Preußen, Rußl. ä. u. j. L., im Königreich Sachsen, in den sächsischen Herzogtümern, in Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Pyrmont. 26. in Baden. Erntefeste: 12. in Baden und Württemberg. Festtag: 26. in Preußen und im Königreich Sachsen. Allg. Reformationsfest: 5.								

November

— Aller-Heiligen bringt Sommer für alte
 Weiber, der ist des Sommers letzter Ver-
 treiber. — Aller-Heiligen trägt eigen den
 Winter zu allen Zweigen. — Sankt Martin
 legt sich schon mit Dant am warmen Ofen
 auf die Bank. — Sankt Martin weiß nichts
 mehr von heiß. — Schafft Katharina vor
 Frost sich Schutz, so wartet man lange
 draußen im Schmutz. — Kalter Dezember
 und fruchtreich Jahr sind vereinigt immer-
 dar. — Kalter Dezember mit Schnee gibt
 reichlich Korn auf der Höh'. — Frau Lucia
 findet zu kurz den Tag, drum wird er
 verlängert acht Tage darnach.



30 Tage.

Bollmond den 6. nachm.
 4 U. 48 M. Unfreundlich.
 Letztes Viertel den 13. vorm.
 8 U. 20 M. Sonnenschein.
 Neumond den 20. nachm.
 9 U. 49 M. Heiß und kühl.
 Erstes Viertel den 29. vorm.
 2 U. 42 M. Bringt Regen.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.

Dezember

Je dunkler es über Dezember-Schnee war,
je mehr leuchtet Segen im künftigen Jahr.

Düngerreime.

Wer spätlich seinen Ader düngt, der
weiß schon, was die Ernte bringt. — Hans
düngte seine Felder schlecht, war Acker-
mann, jetzt ist er Knecht. — Wer gute Ernte
machen will, der dünge, hüßig' und grobe
viel. — Joks läßt die Jauche in den Bach,
ein Dummkopf nur tut es ihm nach. —
Dünger ist die Seele vom Ackerbau, sie
gehören zulammen wie Mann und Frau.
— Gutes Vieh, gute Streu, reichlich Futter
gibt fetten Milch, reiche Ernten, viel Milch,
Käse und Butter.



31 Tage.

Vollmond den 6. vorm.
3 U. 52 M. Windig und raub.
Letztes Viertel den 12. nachm.
6 U. 46 M. Schneefall.
Neumond den 20. nachm.
4 U. 40 M. Trübe Witterung.
Erstes Viertel den 28. nachm.
7 U. 48 M. Bringt Schnee.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
- 31.



Vom Winter.

Der Winter begann am 22. Dezember des vorigen Jahres abends 6 Uhr 12 Min., nämlich am kürzesten Tag, da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat.



Vom Frühling.

Der Frühling dieses Jahres beginnt am 21. März abends 6 Uhr 55 Min., wobei die Sonne in das Zeichen des Widbers eintritt.

Von den Finsternissen des Jahres 1911.

In diesem Jahre werden nur zwei Sonnenfinsternisse stattfinden, die beide bei uns unsichtbar sind.

Die erste Sonnenfinsternis ist eine totale vom 28. auf den 29. April, auf der Erde überhaupt von abends 8 Uhr 49 Min. bis morgens 2 Uhr 6 Min. Sie wird in der östlichen Hälfte Australiens und Neuguineas, auf Neuseeland, in mittleren Teile des Großen Ozeans und in der südlichen Hälfte Nordamerikas sichtbar sein.

Die zweite Sonnenfinsternis ist eine ringförmige am 22. Oktober, auf der Erde überhaupt morgens von 2 Uhr 20 Min. bis 8 Uhr 7 Min., und wird in Asien, mit Ausnahme von Kleinasien, Palästina und der Westküste von Arabien, in Australien und im westlichen Teile des Großen Ozeans gesehen werden.



Vom Sommer.

Der Sommer fängt mit dem längsten Tag an, da die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, nämlich am 22. Juni dieses Jahres nachmittags 2 Uhr 36 Minuten.



Vom Herbst.

Dieser nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne bei der andern Tag- und Nachtgleiche in das Zeichen der Waage tritt, am 24. September dieses Jahres morgens 5 Uhr 18 Minuten.

Mittleuropäische Zeit. (M. E. Z.)

Die Zeiten für den Auf- und Untergang von Sonne und Mond sind in diesem Kalender in Ortszeit angegeben und auf die geographische Breite von Erfurt berechnet. Wenn man also z. B. bestimmen will, um wieviel Uhr die Sonne an irgendeinem Orte nach der M. E. Z. aufgeht, so muß die Differenz zwischen M. E. Z. und O. Z. mittelst der nachfolgenden Tabelle berücksichtigt werden. Da, wo nichts bei der Minutenzahl steht, geht die M. E. Z. der Ortszeit vor, wo aber ein — davorsteht, geht sie um die angegebene Zahl Minuten nach.

Aachen	36 Min.	Deffau	11 Min.	Gotha	17 Min.	Luzern	27 Min.	Nemtscheld	31 Min.
Altona	20 "	Dortmund	30 "	Graz	— 2 "	Magdeburg	13 "	Rostock	11 "
Augsburg	16 "	Dresden	5 "	Halle a. d. S.	12 "	Mainz	27 "	St. Gallen	23 "
Barmen	31 "	Duisburg	33 "	Hamburg	20 "	Rannheim	26 "	Schwerin	14 "
Basel	30 "	Düsseldorf	33 "	Hannover	21 "	Remel	— 24 "	Spandau	7 "
Berlin	6 "	Erfeld	31 "	Heidelberg	25 "	Wes	— 35 "	Stettin	2 "
Bern	30 "	Elbing	— 18 "	Jülich	14 "	Mühlhausen i. G.	31 "	Strasburg i. G.	29 "
Bochum	31 "	Erfurt	16 "	Kaiserslautern	29 "	München	14 "	Stuttgart	23 "
Bonn	32 "	Essen	32 "	Karlsruhe	26 "	M. Gladbach	34 "	Trier	33 "
Braunschweig	18 "	Flensburg	22 "	Kassel	22 "	Münster	29 "	Triest	5 "
Bremen	25 "	Krankfurt a. M.	25 "	Kiel	19 "	Nürnberg	16 "	Ulm	20 "
Breslau	— 8 "	Krankfurt a. O.	2 "	Köln	32 "	Nürnberg	27 "	Weimar	15 "
Bromberg	— 12 "	Freiburg i. B.	29 "	Königsberg	— 22 "	Osabrück	28 "	Wien	— 5 "
Brünn	— 6 "	Fürth	16 "	Krefeld	34 "	Plauen	11 "	Wiesbaden	27 "
Charlottenburg	7 "	Genf	35 "	Lahr	29 "	Posen	— 8 "	Winterthur	25 "
Chemnitz	8 "	Gera	12 "	Leipzig	10 "	Potsdam	8 "	Würzburg	20 "
Danzig	— 15 "	Gießen	25 "	Liegnitz	— 5 "	Prag	2 "	Zürich	26 "
Darmstadt	25 "	Görlitz	0 "	Lübeck	17 "	Regensburg	12 "	Zwidau	10 "

Chronol. Elemente u. bewegl. Feste.
 (Nach dem Gregorianischen Kalender.)
 Die Goldene Zahl ist 12.
 Die Epacte XXX.
 Der Sonnenzirkel 16.
 Rinszahl der Römer 9.
 Der Sonntagsbuchstabe A.
 Septuagesimä 12. Februar.
 Aschermittwoch 1. März.
 Pfingstsonntag 16. April.
 Himmelfahrt Christi 25. Mai.
 Pfingstsonntag 4. Juni.
 Trinitatissonntag 11. Juni.
 Fronleichnamfest 15. Juni.
 Erster Adventssonntag 3. Dez.
 Das Jahr 1911 ist ein **gemeines**
 Jahr von 365 Tagen.
 Von Weihnacht 1910 bis Herrens-
 fasnacht 1911 sind es 9
 Wochen 0 Tage.
 Die vier Quatember: 8. März,
 7. Juni, 20. Sept., 20. Dez.
 Zahl d. Sonntage nach Trinit. 24.

Wenn es nach M. E. Z. 12 Uhr mittag ist,
 so ist es nach Ortszeit in

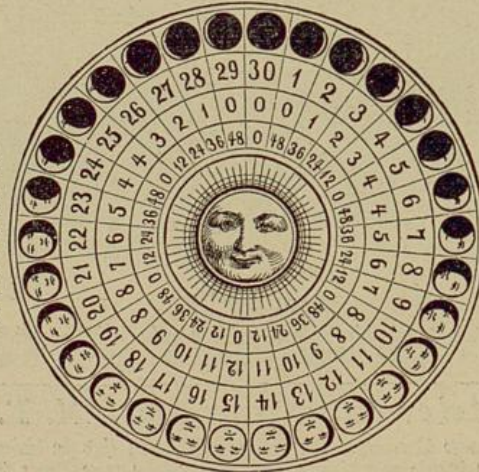
1. Amsterdam	11 Uhr 20 Min.	vm.
2. Athen	12 " 35 "	nm.
3. Kopenhagen	11 " 50 "	vm.
4. Lissabon	10 " 24 "	vm.
5. London	11 " 0 "	vm.
6. Madrid	10 " 45 "	vm.
7. Neapel	11 " 57 "	vm.
8. New-York	6 " 4 "	vm.
9. Paris	11 " 9 "	vm.
10. Rom	11 " 50 "	vm.
11. St. Petersburg	1 " 1 "	nm.
12. Stockholm	12 " 12 "	nm.
13. Venedig	11 " 49 "	vm.
14. Warschau	12 " 25 "	nm.
15. Wien	12 " 6 "	nm.
16. Zürich	11 " 34 "	vm.

Historische Zeitrechnung
 auf 1911.

	Jahr
Nach Erbauung der Stadt Rom	2664
Nach Erfindung des Schießpulvers	557
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	471
Nach Entdeckung Amerikas	419
Nach der Reformation Dr. Martin Luthers	394
Nach Einführung des Gregorianischen Kalenders	329
Nach dem Westfälischen Frieden	263
Nach Ausrufung des deutschen Kaiserreiches	40
Jahresregent ist der Mars ♀	

Die Mondscheibe

gibt an, wie viele Stunden der Mond vor und nach Mitternacht, von 6 Uhr nachm. bis 6 Uhr vorm. gerechnet, scheint. Der äußere Kreis zeigt die Ab- und Zunahme des Mondes; der zweite gibt die Tage, der dritte die Stunden und der vierte die Minuten nach dem Neumond an, bis auf den Tag, den man wissen will. Ist z. B. der Mond 8 Tage alt, so scheint er 6 St. 24 M. vor Mitternacht; ist er 22 Tage alt, so scheint er wieder 6 St. 24 M., aber erst nach Mitternacht.
 Neumond.



Die Aspekten.

- Zusammenkunft ☉
- Gegensein ☉☉
- Dritterschein ☉△
- Vierterschein ☐
- Sechsterschein ✳
- Aufsteig. ☾
- Absteig. ☽
- Drachenhaupt ☉☉
- Drachenschwanz ☉☉
- Himmelskörper.**
- Sonne ☉
- Mond ☾☽
- Merkurius ☿
- Venus ♀
- Mars ♂
- Jupiter ♃
- Saturnus ♄
- Uranus ♅

- Der Neumond ☾
- Das erste Viertel ☽
- Der Vollmond ☽
- Das letzte Viertel ☾
- Stunde vorm. v.
- Stunde nachm. n.
- Simmelszeichen.**
- Widder ♈
- Stier ♉
- Zwillinge ♊
- Krebs ♋
- Löwe ♌
- Jungfrau ♍
- Waage ♎
- Skorpion ♏
- Schütze ♐
- Steinbock ♑
- Wassermann ♒
- Fische ♓

Kalender der Juden.

Das 5671. Jahr der Welt und der Anfang des 5672. Jahres.

1911. Neumonde und Feste.		1911. Neumonde und Feste.		1911. Neumonde und Feste.	
1. Jan.	1. Tebet des Jahres 5671.	16. Mai	18. Tjar. Lag Bomer oder	2. Okt.	10. Tischni. Versöhnungsfest o. lange Nacht.*
10. "	10. " Fasten. Belagerung	28. "	1. Sidan. (Schülerfest.)	7. "	15. " Laubbüttenfest.*
30. "	1. Schebat. Jerusalem's.	2. Juni	6. " Woch.-o. Pfingstf.*	8. "	16. " Zweites Fest.*
1. März	1. Nisan.	3. "	7. " Zweites Fest.*	13. "	21. " Palmensfest.
13. "	13. " Fasten-Esther.	27. "	1. Thamuiz.	14. "	22. " Vers. od. Laubhütten-Ende.*
14. "	14. " Purim o. Hamansf.	13. Juli	17. " Fasten. Tempel-	15. "	23. " Geseßesfreude.*
15. "	15. " Schuschon-Purim.	26. "	1. Ab. (Eroberung.)	23. "	1. Marcheschwan.
30. "	1. Nisan. [Festanstang.*	3. Aug.	9. " Fasten. Tempel-	22. Nov.	1. Kislev.
13. April	15. " Passah- o. Oster-	25. "	1. Elul. (Verbrennung.)	16. Dez.	25. " Tempelweihe.
14. "	16. " Zweites Fest.*	Das 5672. Jahr.		22. "	1. Tebet.
19. "	21. " Siebtes Fest.*	23. Sept.	1. Tischni. Neujahrsfest.*	31. "	10. " Fasten. Belag. Jerus.
22. "	22. " Passah-Ende.*	24. "	2. " Zweites Fest.*		
29. "	1. Tjar.	25. "	3. " Fasten-Gedalsch.		

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.